

Gegenden mit Fleiß von andern durch den Ocean ab, und behielte sie einem gerechten und frommen Volke vor: welchem Ungemach tugendhafte Seelen * vermittelst meiner ** Prophezehung *** glücklich entrinnen können;

XVII. Ode.

Wiederruf an die Canidia, die Giftmischerinn,

Nebst ihrer Antwort, daß sie es ihm nimmer vergeben werde.

Endlich muß ich die wirkliche Kraft deiner Zauberkunst an mir, in tiefster Demuth erkennen, und dir gewonnen geben; ich beschwere dich, Canidia, bey dem Reiche der unterirdischen Göttinn Proserpine; bey der Majestät der † Diane, die †† nicht mit sich spotten läßt; wie auch bey allen deinen Zauberbüchern, die die vom Himmel losgebannte Gestirne auf die Erde zu ziehen vermögen; höre doch endlich einmal auf, mit deinen fürchterlichen Verwünschungen wider mich, und laß den Ring ††† wieder anders herum, und zurück laufen. ‡ Telephus hat ja den Achill, des Nereus Enkel, gegen welchen er die Verwegenheit gehabt, seine mythische Truppen anrücken zu lassen, und scharfe Pfeile auf ihn abzuschießen, so unerbittlich dieser Prinz auch war, dahin bewegen können, daß er nach dem Rath des Drafels

* bey etwa vorzunehmender Völkerwanderung

** als eines Priesters des Apollo

*** unter Anweisung der Götter

† mit Wahnwiz strafenden

†† vermittelst des Monden, der Zauberey fürstehet, und

††† der mir den Kopf schon ganz schwindelicht von Liebe gegen dich gemacht,

† Der König in Mysien